



Zum Abschluss der Hinserie darf Patrick Thöne (großes Bild) erstmals wie geplant das zweite Herreneinzel bestreiten, da der Schotte Callum Smith (kleines Bild) seine BVG-Premiere feiern wird.

HENRIK BODE/REGIOS24

Smith steht vor Premiere für Gifhorn

2. Badminton-Bundesliga: Auf den Aufsteiger warten zum Ende der Hinrunde zwei Heimspiele.

Jens Neumann

Gifhorn. Die Kluft zu den Nicht-Absstiegsrängen, sie darf nicht größer werden. Das wissen auch Trainer Hans Werner Niesner und die Spieler des Badminton-Zweitligisten BV Gifhorn vor dem Abschluss der Hinrunde. Das derzeitige Schlusslicht trifft am Samstag (14 Uhr) mit dem 1. BC Beuel II und am Sonntag (12 Uhr) mit dem 1. Cfb Köln in der OHG-Sporthalle am Brandweg auf zwei Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Auf zwei Teams, die in Schlagdistanz bleiben sollen.

Aktuell liegt der Aufsteiger aus Gifhorn vier Punkte hinter dem rettenden Ufer zurück – vier Punkte hinter den Kölnern, fünf Zähler hinter den Gästen aus Bonn-Beuel. Und soll der Zug in Richtung Klassenerhalt nicht frühzeitig außer Reichweite geraten, dann sollten am Wochenende auf jeden Fall Punkte in der Mühlenstadt bleiben. „Unser Ziel ist es, dass die Kluft nicht größer wird“, stellt Niesner klar und merkt an: „Wir müssen irgendetwas an Punkten einsammeln.“

Möglichst viele Punkte heißt es im Klartext. Mehr kann und will Niesner dazu zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht sagen. Es ist nahezu unmöglich, im Vorfeld irgendwelche Rechnungen aufzustellen, geschweige denn, Prognosen abzugeben. „Wie sollst du über die Gegner reden, wenn du nie weißt, wer für ihn spielt“, erklärt der BV-Coach. Dafür haben die meisten Mannschaften einfach zu viele ausländische Spieler gemeldet.

Direkte Konkurrenten kommen wohl in Bestbesetzung

„Es werden nicht immer alle ihre Top-Ausländer dabei haben können“, unterstreicht Niesner, weiß aber auch: „Wir gehen schon davon aus, dass die Mannschaften, die sich in der Tabelle in unserer Nähe bewegen, versuchen werden, gegen uns in Bestbesetzung zu spielen.“ Und gerade bei einer zweiten Mannschaft wie Beuel müsse man abwarten, wer von der Ersten dabei sein wird.

Doch Bestbesetzung, das ist eben auch das Stichwort für den BV Gifhorn. Der Aufsteiger dürfte erstmals

2. Bundesliga Nord				
TV Refrath II – Berliner Brauereien	Sa., 13.00 Uhr			
Gladbecker FC – BC Wipperfeld II	Sa., 13.00 Uhr			
BV Gifhorn – 1. BC Beuel II	Sa., 14.00 Uhr			
1. BV Mülheim – SG EBT Berlin	Sa., 14.00 Uhr			
BW Solingen – GW Mülheim	Sa., 14.00 Uhr			
TSV Trittau – 1.Cfb Köln	Sa., 15.00 Uhr			
TV Refrath II – SG EBT Berlin	So., 11.00 Uhr			
1. BV Mülheim – Berliner Brauereien	So., 11.00 Uhr			
BV Gifhorn – 1.Cfb Köln	So., 12.00 Uhr			
Gladbecker FC – GW Mülheim	So., 12.00 Uhr			
TSV Trittau – 1. BC Beuel II	So., 13.00 Uhr			
BW Solingen – BC Wipperfeld II	So., 14.00 Uhr			

1. Mülheim	9	8	0	1	45:18	21
2. EBT Berlin	9	6	0	3	42:21	19
3. GW Mülheim	9	8	0	1	40:23	16
4. Trittau	9	6	0	3	39:24	16
5. Wipperfeld II	9	6	0	3	38:25	16
6. Solingen	9	5	0	4	34:29	13
7. Gladb.FC	9	4	0	5	27:36	10
8. 1. BC Beuel II	9	3	0	6	26:37	9
9. Köln	9	2	0	7	26:37	8
10. Refrath II	9	3	0	6	24:39	7
11. Berliner Brauereien	9	2	0	7	18:45	4
12. BV Gifhorn	9	1	0	8	19:44	4

in dieser Saison alles zur Verfügung haben, was er zu bieten hat. Der Schotte Callum Smith wird nach seiner Fußverletzung „wahrscheinlich dabei“ sein. „Wir hoffen, dass mit den Flügeln alles klappt“, sagt der BV-Coach.

Mit dem Top-Herren bekommt das Spiel der Gifhorer gleich eine völlig andere Struktur. „Mit ihm vorneweg sieht es gleich alles anders aus“, meint Niesner. Patrick Thöne

rückt dadurch ins zweite Herreneinzel, für das er ursprünglich auch „nur“ eingeplant war und in dem seine Siegchancen deutlich größer sind.

Stand jetzt reicht es für Smith nur für das Einzel

Bei Callum Smith stellt sich noch die Frage, ob er neben dem Einzel auch noch im Doppel eingesetzt wird. „Darüber unterhalten wir uns am Samstagvormittag, wenn er da ist“, erklärt Niesner. „Die Tendenz geht aber dahin, dass er nach seiner Verletzung erst einmal nur in einer Disziplin eingesetzt wird“, verrät Gifhorns Trainer.

Smith wird gemeinsam mit seiner Landsfrau Rachel Andrew vom Flughafen abgeholt werden, die ebenso wie Martina Nöst und Maren Völkering dem BVG zur Verfügung steht. Bei den Herren setzen die Hausherren neben Smith auf das Quartett der ersten Spieltage: Patrick Thöne, Holger Herbst, Janik Schmidt und Yannik Völkering sollen ihren Teil dazu beitragen, dass die Kluft zum rettenden Ufer nicht größer wird.